



Hilfe > Armut

Das Caritas-Kältetelefon für Graz: Positive Zwischenbilanz nach den ersten sieben Wochen

47 Ehrenamtliche, 118 Dienste und 591 freiwillig geleistete Stunden: Der unermüdliche Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kältetelefon trägt seit dessen Start im Dezember 2017 entscheidend dazu bei, dass das Hilfsnetz für obdachlose Menschen in Graz noch engmaschiger geworden ist.

Ein abendlicher Spaziergang mit dem Hund, dick eingepackt in Wintermantel, Schal und Wollhaube und froh darüber, bald wieder vor der feucht-kalten Winterluft in die warme Wohnung zu flüchten um sich mit einem heißen Tee aufzuwärmen. Plötzlich tauchen auf der Parkbank die Umriss eines obdachlosen Mannes auf, der dort trotz Minustemperaturen die Nacht zu verbringen scheint. Was ist nun zu tun? Wie kann man in so einer Situation helfen?

Seit dem 4. Dezember 2017 bietet das Caritas-Kältetelefon für Graz in solchen und ähnlichen Fällen Unterstützung: Wenn Sie in der steirischen Landeshauptstadt den Schlafplatz eines obdachlosen Menschen bemerken und rasch und unkompliziert helfen möchten, können Sie unter der **Nummer 0676 88015 111** täglich von 19 bis 24 Uhr das Caritas Kältetelefon für Graz anrufen.

Betreut wird das Kältetelefon von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die organisieren, dass zu dem/der Obdachlosen Kontakt aufgenommen wird und er oder sie ein Angebot zur Nächtigung erhält. Wer dies annimmt, wird in einer Notschlafstelle untergebracht.

591 Stunden, 32 Einsätze, 21 Versorgungspakete

In den sieben Wochen seit dem Start des Kältetelefon waren insgesamt **47 ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu 118 Diensten** im Einsatz und haben dabei **591 Stunden** ihrer Zeit ehrenamtlich für obdachlose Menschen in Graz zur Verfügung gestellt.

In dieser Zeit sind insgesamt **44 Anrufe** von besorgten BürgerInnen bei der Hotline eingegangen, die freiwilligen Kältetelefon-MitarbeiterInnen sind **32 mal ausgerückt**. Dabei haben sie **21 Versorgungspakete** (bestehend aus einem warmen Schlafsack, einer Decke, einer Jacke und warmem Tee) an Menschen in Not übergeben. Zwei Personen wurden in eine Notschlafstelle gebracht.

„Ich habe das große Glück, jeden Tag in einem warmen Bett schlafen zu können und ich möchte jenen helfen, denen das Leben dieses Glück nicht geschenkt hat!“, erklärt Heinz Mayerhofer stellvertretend für die vielen anderen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Caritas Kältetelefon.

Weitere Informationen zum Caritas-Kältetelefon auf www.caritas-steiermark.at/kaeltetelefon/

Foto im Anhang (honorarfrei, ©Caritas/Tim Ertl): Der ehrenamtliche Caritas-Kältetelefon Mitarbeiter Heinz Mayrhofer übergibt einen Schlafsack.